



BACH reconstructed

aud 97.816



[De Gelderlander](#) 17-07-24 (- 17.07.2024)

Quelle: <https://www.gelderlander.nl/luister-mee/...>

de Gelderlander

Fans vallen met 'Bach reconstructed' met de neus in de boter

[Je kan] horen dat Harer en zijn collega's van la festa musicale er schik in hebben. De nieuw geïnstumenteerde stukken klinken als een klok. Sterker nog: wie de cd opzet valt meteen met de neus in de boter.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

[Hannoversche Allgemeine Zeitung](#) Donnerstag, 8. August 2024 (- 08.08.2024)

Quelle: <https://www.haz.de/kultur/regional/la-fe...>

HAZ

Der neue Blick

Das hannoversche Barockensemble „La festa musicale“ wird zehn und feiert mit Festival und neuem Album

Für die hannoverschen Barockspezialisten sind Bachs „Brandenburgische Konzerte“ ein Mittelpunkt, um den sich ihre musikalische Welt dreht. In den Stücken können sie ihre Stärken als Solisten und als Ensemblespieler voll ausleben. Es gibt aber nur sechs davon. Harer hat sie zum Vorbild genommen, um aus verschiedenen anderen Bach-Stücken drei neue Werke für konzertierendes Orchester zu arrangieren.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Nach barocker Manier

Barocke Meisterwerke wie Johann Sebastian Bachs Brandenburgische Konzerte haben immer wieder den Wunsch nach weiteren Stücken dieser Art geweckt; im Falle des Ensembles la festa musicale riefen sie allerdings einen schöpferischen Entdeckergeist hervor. Auch um ihre innere Architektur, ihre besondere Genialität besser zu verstehen, hat Ensemblemitglied Christoph Harer im intensiven Austausch mit Soli und Orchester aus unterschiedlichen Bachschen Vorlagen konzertante Transkriptionen ganz nach barocker Manier erstellt und auf diese Weise drei "Neubrandenburgische Konzerte" erschaffen. So wird beispielsweise aus dem Konzert für drei Cembali C-Dur BWV 1064 Musik für drei wetteifernde Streichtrios. Aus Solo- und Kammermusik entstanden weitere farbig instrumentierte Konzertsätze unterschiedlicher Besetzung, etwa ein suitenartiges Konzert für Traversflöte, skordierte Violine, Laute, Streicher und Basso continuo. Hier hat sich ein schlichter Vanitasgesang aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach in eine träumerische Streicheraria verwandelt. Die besonders farbige Bläserbesetzung des ersten Neubrandenburgischen Konzerts und seine Vorlagen sollen an dieser Stelle aber nicht verraten werden, lassen Sie sich einfach angenehm überraschen!

la festa musicale läuft hier einmal mehr zu brillanter Hochform auf: Virtuose solistische Einsätze verteilen sich auf das ganze Orchester, die Konzerte nach Art der „Six Concerts Avec plusieurs Instruments“ (Sechs Konzerte mit mehreren Instrumenten), wie Bach die Brandenburgischen Konzerte auf dem Manuskript bezeichnete, werden von der Virtuosität, Spielfreude und der Fantasie vieler gemeinsam getragen. Durch das kreative Spiel mit den Bachschen Originalen eröffnen sich dem aufmerksamen Hörer auf diese Weise neue, ungeahnte Perspektiven auf dessen großartige Musik.

RBB Kulturradio radio 3, Donnerstag, 22.08.2024 (- 22.08.2024)

Quelle: <https://www.radiodrei.de/musik/rezension...>



BROADCAST

Die Brandenburgischen Konzerte von Johann Sebastian Bach sind bei Musikern und Publikum in aller Welt populär. Sie begeistern vor allem in ihrer Vielfalt, da es Bach hier gelungen ist, fast allen Orchesterinstrumenten anspruchsvolle Solopartien zu geben.

Diesen Gedanken hat der Cellist Christoph Harer nun auf drei "Neubrandenburgische Konzerte" übertragen. Die Stücke beruhen dabei auf ganz unterschiedlichen Bach-Kompositionen, darunter Chöre, Kammermusik und Cembalowerke, und wurden von Harer geschickt für Soloinstrumente und Ensemble arrangiert. Das ergibt überraschende neue Hörperspektiven, sowohl was die Solobesetzungen (z.B. Flöte, Violine in Skordatur und Laute) als auch was die bunt gemischte Satzzusammenstellung der Konzerte anbetrifft.

La festa musicale spielt frisch und virtuos auf und sorgt damit für einen originellen neuen Bach, der dennoch ganz original ist.

WDR 5 17.07.2024 Scala - aktuelle Kultur (- 17.07.2024)

Quelle: <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5...>



BROADCAST

"Bach reconstructed" heißt das neue Album des kleinen und feinen Barock-Ensembles "La festa musicale". Tom Daun hat mit Christoph Harer, einem der Gründer, über die Stücke gesprochen. [...]

www.musicweb-international.com August 8, 2024 (- 08.08.2024)

Quelle: <https://musicwebinternational.com/2024/0...>



Bach, like some other eighteenth century composers, was an inveterate reuser of his compositions, sometimes transplanting a movement wholesale into another work, and sometimes transcribing it for a different combination of forces. Sometimes both the original and the transcription have survived, and sometimes just the one or the other. The keyboard concertos, for example, are all thought to have been written originally for a variety of single line instruments: violin, flute, oboe or others. Modern scholarship has reconstructed the originals and nowadays these are often played in preference to the extant versions. And his music has also showed itself amenable to transcription for instruments he did not know, such as the symphony orchestra, marimba or synthesiser.

There is therefore nothing to take exception to in Christoph Harer, the moving spirit behind this project as well as the cellist in them, doing something similar. All those who love the Brandenburg Concertos wish there were more of them, beyond the six Bach actually composed. Harer has given us three more, which he calls New Brandenburg Concertos. (Actually, he is not the first to do so: some years ago Bruce Haynes assembled a set of six drawn mainly from cantata movements, which he called Brandenburg Concertos 7 to 12, recorded by Bande Montreal Baroque under Eric Milnes on Atma Classique.) No. 2 is a straight transcription of the Concerto for three keyboards BWV 1064 for three string trios and bass continuo, in three movements. Nos. 1 and 3 draw from various sources, some familiar and some not. No. 1 is in four movements and No 3 in five. The details are provided in the sleeve note.

Harer says that he and his team experimented a good deal before arriving at the final versions which they have recorded. He has been at pains to distribute solo lines across the whole of his ensemble, and there is an interesting variety of these. including both recorder and transverse flute, oboe, bassoon, scordatura violin (with one string tuned unconventionally low) and lute. His ensemble, La Festa Musicale, was founded in 2014 and has already made a number of recordings. They play with zest and verve and the result is some delightful listening. The recording is good, the sleeve note helpful and I hope they go on to give us some more New Brandenburg Concertos.

Inhaltsverzeichnis

De Gelderlander 17-07-24..... 1
Hannoversche Allgemeine Zeitung Donnerstag, 8. August 2024..... 1
Note 1 - Neuheitenheft Heft 3 - 2024..... 2
RBB Kulturradio radio 3, Donnerstag, 22.08.2024..... 2
WDR 5 17.07.2024 Scala - aktuelle Kultur..... 3
www.musicweb-international.com August 8, 2024..... 3

